

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

### Pflegenotstand durch Fachkräftemangel

Nach einem Bericht des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) hatte der zuständige kommunale Sozialverband in Sachsen in vier Pflege- und Altenheimen einen Aufnahmestopp verfügt, weil die erforderliche Anzahl von Fachkräften nicht mehr vorhanden war. 107 Alten- und Pflegeheime sollen demnach gegen gesetzliche Regeln verstoßen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Sieht die Landesregierung aktuell die Notwendigkeit, Aufnahmestopps in rheinland-pfälzischen Einrichtungen zu erlassen?
2. In wie vielen Fällen wurde in den letzten Jahren festgestellt, dass die Einrichtungen die vorgeschriebene Fachpersonalquote nicht vorhalten konnten, und wie wurde darauf reagiert?
3. Welche sonstigen Fälle sind bekannt, in denen stationäre oder ambulante Dienste ihre Pflegeleistungen wegen Personalmangel, organisatorischem oder anderem Grund zurückfahren mussten oder nicht mehr anbieten konnten?
4. In welchem Pflegebereich und welcher beruflichen Qualifikation ist die Fachkräftegewinnung derzeit besonders problematisch?
5. Wie viele unbesetzte Ausbildungsstellen in den Pflegeberufen gibt es in diesem Jahr?

Michael Wäschenbach